

# Niederschrift

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates am Montag, 16.03.2026,  
17:00 Uhr, in der Gaststätte "Spohler Krug", Wiefelsteder Str. 26, 26215 Wiefelstede

## Anwesend:

### Vom Gemeinderat

#### Ratsvorsitzender

Enno Kruse UWG

#### Ratsmitglied

Ralf Becker UWG  
Heinz-Gerd Claußen CDU  
Katharina Dierks CDU  
Jörn Eilers fraktionslos  
Ralf Geerdes SPD  
Lutz Helm SPD  
Jan-Gerd Helmers UWG  
Michael Koch FDP  
Hajo Kraß UWG  
Christin Kruse CDU  
Cornelia Kuck B 90/Grüne  
Jens-Gert Müller-Saathoff B 90/Grüne  
Andrea Nacke CDU  
Sonja Niemeier CDU

#### Bürgermeister

Jörg Pieper

#### Ratsmitglied

Kirsten Schnörwangen CDU  
Patrik Schönfeldt B 90/Grüne  
René Schönwälder BSW  
Dirk Schröder fraktionslos  
Dorit Schulz SPD  
Anne Ilona Sieckmann B 90/Grüne  
Heiko Siemen CDU  
Günter Teusner B 90/Grüne  
Joachim Thiel CDU  
Katharina Thier UWG  
Kai Wünker SPD  
Karl-Heinz Würdemann FDP

#### von der Verwaltung

Arne Bertling Fachbereichsleiter Innere Dienste und Ordnung  
Dana Neumann Fachbereichsleiterin Bildung, Generationen und Soziales  
Uwe Siemen Fachbereichsleiter Finanzen und Bürgerservice

**Protokollführerin**  
Jana Rammelmann

**Presse**  
Wolfgang Wittig                      Der Wiefelsteder

**Abwesend:**

**Ratsvorsitzender**  
Jens Nacke                              CDU

**Ratsmitglied**  
Hartmut Bruns                          FDP  
Irmgard Stolle                          SPD  
Michael Waringer                      SPD  
Jörg Weden                                SPD

-----

### **1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung und Begrüßung**

Ratsvorsitzender Kruse eröffnet die Sitzung um 17.04 Uhr und begrüßt alle teilnehmenden Ratsmitglieder, Herrn Wittig vom Wiefelsteder sowie die Zuhörer.

### **2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder**

Ratsvorsitzender Kruse stellt fest, dass mit der Einladung vom 06.03.2026 ordnungsgemäß zur heutigen Sitzung geladen wurde.

Fachbereichsleiter Bertling stellt die Anwesenheiten fest. Die Ratsmitglieder Nacke, Bruns, Stolle, Waringer und Weden fehlen entschuldigt. Ratsmitglied Schönwälder nimmt ab 17:08 Uhr an der Sitzung teil.

### **3. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Beschlussfähigkeit wird von Ratsvorsitzenden Kruse festgestellt.

### **4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge**

Ratsvorsitzender Kruse stellt die Tagesordnung fest. Anträge werden nicht gestellt.

### **5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung**

Anträge auf Beratung in nichtöffentlicher Sitzung werden nicht gestellt.

### **6. Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

## 7. Genehmigung der Niederschrift vom 11.12.2025

Ratsmitglied Dr. Schönfeld erkundigt sich, ob die zuvor gegebene Rückmeldung zur Niederschrift berücksichtigt worden sei.

BM Pieper erklärt, dass die entsprechende Klarstellung in der Niederschrift berücksichtigt bzw. entsprechend abgeändert werde.

Die Niederschrift vom 11.12.2025 wird anschließend mit 2 Enthaltungen einstimmig genehmigt.

## 8. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten in der Gemeinde

Der Bericht des BM wird der Niederschrift beigelegt.

## 9. Umbesetzung der Fachausschüsse Vorlage: B/3010/2026

Ratsvorsitzender Kruse erläutert, dass er den gesamten Beschlussvorschlag nicht vorlesen werde und verweist auf die allen Ratsmitgliedern vorliegende Vorlagen.

Alsdann ergeht ohne Wortmeldungen einstimmig folgender Beschluss:

### 1.) Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt:

- a) Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss wird mit sofortiger Wirkung wie folgt neu gebildet:

#### Abgeordnete:

1.	Jörg Weden (Vors.)	SPD
2.	Kirsten Schnörwangen	CDU
3.	Joachim Thiel	CDU
4.	Sonja Niemeier	CDU
5.	Michael Waringer (stv. Vors.)	SPD
6.	Kai Wünker	SPD
7.	Cornelia Kuck	GRÜNE
8.	Jens-Gert Müller-Saathoff	GRÜNE
9.	Enno Kruse	UWG
10.	Hajo Kraß	UWG
11.	Michael Koch	FDP

- b) Der Schulausschuss wird mit sofortiger Wirkung wie folgt neu gebildet:

#### Abgeordnete:

1.	Ralf Becker (Vors.)	UWG
2.	Sonja Niemeier	CDU
3.	Andrea Nacke (stv. Vors.)	CDU
4.	Christin Kruse	CDU
5.	Ralf Geerdes	SPD
6.	Dorit Schulz	SPD
7.	Irmgard Stolle	SPD
8.	Dr. Patrik Schönfeldt	GRÜNE
9.	Anne Sieckmann	GRÜNE

10.	<b>Katharina Thüer</b>	<b>UWG</b>
11.	<b>Michael Koch</b>	<b>FDP</b>

- c) Der Sport- und Kulturausschuss wird mit sofortiger Wirkung wie folgt neu gebildet:

Abgeordnete:

1.	<b>Jens-Gert Müller-Saathoff (Vors.)</b>	<b>GRÜNE</b>
2.	<b>Heiko Siemen</b>	<b>CDU</b>
3.	<b>Christin Kruse</b>	<b>CDU</b>
4.	<b>Katharina Dierks</b>	<b>CDU</b>
5.	<b>Ralf Geerdes</b>	<b>SPD</b>
6.	<b>Kai Wünker</b>	<b>SPD</b>
7.	<b>Jörg Weden</b>	<b>SPD</b>
8.	<b>Cornelia Kuck (stv. Vors.)</b>	<b>GRÜNE</b>
9.	<b>Katharina Thuer</b>	<b>UWG</b>
10.	<b>Enno Kruse</b>	<b>UWG</b>
11.	<b>Hartmut Bruns</b>	<b>FDP</b>

- d) Der Feuerwehrausschuss wird mit sofortiger Wirkung wie folgt neu gebildet:

Abgeordnete:

1.	<b>Katharina Dierks (Vors.)</b>	<b>CDU</b>
2.	<b>Jens Nacke</b>	<b>CDU</b>
3.	<b>Heinz-Gerd Claußen</b>	<b>CDU</b>
4.	<b>Dorit Schulz</b>	<b>SPD</b>
5.	<b>Jörg Weden</b>	<b>SPD</b>
6.	<b>Michael Waringer</b>	<b>SPD</b>
7.	<b>Anne Sieckmann</b>	<b>GRÜNE</b>
8.	<b>Jens-Gert Müller-Saathoff</b>	<b>GRÜNE</b>
9.	<b>Ralf Becker</b>	<b>UWG</b>
10.	<b>Jan-Gerd Helmers</b>	<b>UWG</b>
11.	<b>Hartmut Bruns (stv. Vors.)</b>	<b>FDP</b>

- e) Der Ausschuss für Generationen und Soziales wird mit sofortiger Wirkung wie folgt neu gebildet:

Abgeordnete:

1.	<b>Ralf Geerdes (Vors.)</b>	<b>SPD</b>
2.	<b>Katharina Dierks</b>	<b>CDU</b>
3.	<b>Andrea Nacke</b>	<b>CDU</b>
4.	<b>Christin Kruse</b>	<b>CDU</b>
5.	<b>Irmgard Stolle (stv. Vors.)</b>	<b>SPD</b>
6.	<b>Michael Waringer</b>	<b>SPD</b>
7.	<b>Anne Sieckmann</b>	<b>GRÜNE</b>
8.	<b>Cornelia Kuck</b>	<b>GRÜNE</b>
9.	<b>Katharina Thuer</b>	<b>UWG</b>
10.	<b>Hajo Kraß</b>	<b>UWG</b>
11.	<b>Michael Koch</b>	<b>FDP</b>

- f) Der Bau-, Umwelt- und Klimaausschuss wird mit sofortiger Wirkung wie folgt neu gebildet:

Abgeordnete:

1.	<b>Jens Nacke (Vors.)</b>	<b>CDU</b>
2.	<b>Heiko Siemen (stv. Vors.)</b>	<b>CDU</b>
3.	<b>Joachim Thiel</b>	<b>CDU</b>
4.	<b>Dorit Schulz</b>	<b>SPD</b>
5.	<b>Jörg Weden</b>	<b>SPD</b>
6.	<b>Lutz Helm</b>	<b>SPD</b>
7.	<b>Günter Teusner</b>	<b>GRÜNE</b>
8.	<b>Dr. Patrik Schönfeldt</b>	<b>GRÜNE</b>
9.	<b>Enno Kruse</b>	<b>UWG</b>
10.	<b>Hajo Kraß</b>	<b>UWG</b>
11.	<b>Hartmut Bruns</b>	<b>FDP</b>
12.	<b>Dirk Schröder</b> (beratendes Mitglied)	<b>fraktionslos</b>
13.	<b>René Schönwälder</b> (beratendes Mitglied)	<b>fraktionslos</b>
14.	<b>Jörn Eilers</b> (beratendes Mitglied)	<b>fraktionslos</b>

**g) Der Straßen- und Verkehrsausschuss wird mit sofortiger Wirkung wie folgt neu gebildet:**

**Abgeordnete:**

1.	<b>Heinz-Gerd Claußen (Vors.)</b>	<b>CDU</b>
2.	<b>Kirsten Schnörwangen (stv. Vors.)</b>	<b>CDU</b>
3.	<b>Joachim Thiel</b>	<b>CDU</b>
4.	<b>Lutz Helm</b>	<b>SPD</b>
5.	<b>Irmgard Stolle</b>	<b>SPD</b>
6.	<b>Kai Wünker</b>	<b>SPD</b>
7.	<b>Dr. Patrik Schönfeldt</b>	<b>GRÜNE</b>
8.	<b>Günter Teusner</b>	<b>GRÜNE</b>
9.	<b>Jan-Gerd Helmers</b>	<b>UWG</b>
10.	<b>Ralf Becker</b>	<b>UWG</b>
11.	<b>Karl-Heinz Würdemann</b>	<b>FDP</b>

**Die hinzugewählten Mitglieder in den einzelnen Fachausschüssen bleiben unverändert.**

**10. Besetzung der Stelle der nebenamtlichen Gleichstellungsbeauftragten  
Vorlage: B/2958/2025**

Ohne Wortmeldungen ergeht einstimmig folgender Beschluss:

**Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt, Frau Chiara Wulf, geb. 1992, ab 01.04.2026 zur Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde Wiefelstede zu berufen.**

**11. Antrag des Seniorenbeirates auf Vertretung im Finanz-und Wirtschaftsausschuss  
Vorlage: B/2916/2025**

Ratsmitglied Teusner führt aus, der Seniorenbeirat sei eine Einrichtung der Gemeinde und bereits in mehreren Ausschüssen mit beratender Stimme vertreten. Ein ähnlicher Antrag sei bereits vor einigen Jahren gestellt worden. Damalige Bedenken hätten sich jedoch nicht bestätigt. Auch in anderen Gemeinden werde eine solche Beteiligung bereits praktiziert. Da

der Finanz- und Wirtschaftsausschuss wichtige Weichen für die Zukunft stelle, spreche sich die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen für eine Beteiligung des Seniorenbeirates aus. Perspektivisch könne dies auch für einen Jugendbeirat gelten.

Ratsmitglied Eilers erklärt, er sehe den Antrag positiv, da aus den Reihen des Seniorenbeirates häufig Anregungen kämen und Informationen so gut an die Seniorinnen und Senioren weitergegeben könnten.

Ratsmitglied Würdemann äußert ebenfalls Zustimmung und hebt hervor, dass sich die Expertise des Seniorenbeirates in der Vergangenheit bewährt habe.

Ratsmitglied Schönwälder stimmt dem Antrag ebenfalls zu und betont die Bedeutung der Haushaltsplanung auch für die Interessen der Seniorinnen und Senioren.

Ratsvorsitzender Kruse erläutert, dass aus dem Verwaltungsausschuss ein negativer Beschlussvorschlag vorliege über den jetzt abgestimmt werde.

Alsdann ergeht mit 14 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen folgender Beschluss:

**Der Rat der Gemeinde Wiefelstede stimmt dem Antrag des Seniorenbeirates auf beratende Mitgliedschaft im Finanz- und Wirtschaftsausschuss der Gemeinde Wiefelstede nicht zu.**

**12. Annahme von Geld- und Sachspenden für die Grundschule Metjendorf aus dem Jahr 2025  
Vorlage: B/3001/2026**

BM Pieper führt aus, dass alle Fördervereine der Schulen ein großes Engagement zeigten, was sich auch finanziell auswirke. Er bedankt sich ausdrücklich für dieses Engagement.

Alsdann ergeht einstimmig folgender Beschluss:

**Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt, die Geld- und Sachspenden der Freunde und Förderer der Grundschule Metjendorf e.V. für die Grundschule Metjendorf im Gesamtwert von insgesamt 2.952,25 Euro anzunehmen.**

**13. Annahme von Geld- und Sachspenden für die Oberschule Wiefelstede aus dem Jahr 2025  
Vorlage: B/3003/2026**

Ohne Wortmeldungen ergeht einstimmig folgender Beschluss:

**Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt, die aufgeführten Geld- und Sachspenden des Fördervereins OBS Wiefelstede e.V. für die Oberschule Wiefelstede im Gesamtwert von 2.960,46 Euro anzunehmen.**

**14. Annahme von Geld- und Sachspenden für die Grundschule Wiefelstede aus dem Jahr 2025**  
Vorlage: B/3007/2026

Ohne Wortmeldungen ergeht einstimmig folgender Beschluss:

**Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt, die aufgeführten Geld- und Sachspenden des Fördervereins der Grundschule Wiefelstede e.V. für die Grundschule Wiefelstede im Gesamtwert von insgesamt 6.219,34 Euro anzunehmen.**

**15. Ernennung der Ortsbrandmeister und stellvertretenden Ortsbrandmeister in den Feuerwehren Wiefelstede**  
Vorlage: B/2999/2026

Ohne Wortmeldungen ergeht einstimmig folgender Beschluss:

**Feuerwehr Wiefelstede:**

**Der Gemeinderat beschließt, Herrn Brandinspektor Matthias Hellwig, geb. 1981, wohnhaft in 26215 Wiefelstede, Worther Weg 14, für die Zeit vom 1. April 2026 bis zum 31. März 2032 unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter zum zweiten stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortswehr Wiefelstede zu ernennen.**

**Feuerwehr Metjendorf-Neuenkrüge:**

**Der Gemeinderat beschließt, Herrn Brandinspektor Timm Stamer, geb. 1982, wohnhaft in 26215 Wiefelstede, Blohweg 15, für die Zeit vom 1. April 2026 bis zum 31. März 2032 unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter zum zweiten stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortswehr Metjendorf-Neuenkrüge zu ernennen.**

**Feuerwehr Mollberg:**

**Der Gemeinderat beschließt, Herrn Erster Hauptbrandmeister Daniel Witthus, geb. 1982, wohnhaft in 26215 Wiefelstede, Kieler Straße 5, für die Zeit vom 1. Juli 2026 bis zum 30. Juni 2032 unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter zum Ortsbrandmeister der Ortswehr Mollberg zu ernennen.**

**Der Gemeinderat beschließt, Herrn Feuerwehrmann Hinnerk Thormählen, geb. 1994, wohnhaft in 26215 Wiefelstede, Kielweg 1, für die Zeit vom 1. Juli 2026 bis längstens zum 30. Juni 2028 mit der kommissarischen Wahrnehmung der Aufgaben zum zweiten stellvertretenden Ortsbrandmeister der Ortswehr Mollberg zu beauftragen.**

**16. Kommunaler Wärmeplan für die Gemeinde Wiefelstede**  
Vorlage: B/3002/2026

Ratsmitglied Dr. Schönfeld lobt die Gemeindeverwaltung für das frühe Handeln bei der Erstellung des Wärmeplans. Er hebt hervor, dass die Maßnahmen bereits laufen und die Gemeinde damit zu den schnellsten 5 % Kommunen bundesweit zählen, die einen Wärmeplan hätten und hier bereits erste Maßnahmen umsetze.

Alsdann ergeht einstimmig mit 1 Enthaltung folgender Beschluss:

**Der Gemeinderat beschließt den Kommunalen Wärmeplan für die Gemeinde Wiefelstede.**

**17. Richtlinie für die Vergabe von gemeindeeigenen Grundstücken zur Eigennutzung  
Vorlage: B/3004/2026**

Ratsmitglied Teusner hebt hervor, dass es eine kontroverse Diskussion gegeben habe. Unumstritten sei die Notwendigkeit zur Verkürzung des Verfahrens. Er plädiere jedoch dafür, dass Umwelt, Klimaschutz und Ehrenamt bei der Grundstücksvergabe stärker berücksichtigt werden. Der Antrag sei zwar abgelehnt worden, dennoch sollten die Fraktionen die Richtlinien erneut prüfen und ggf. überarbeiten, um die Vergaberichtlinien zukunftsfähig zu gestalten.

Ratsmitglied Schnörwangen betont, dass ökologisches Bauen sich auch ohne zusätzliche Regelungen durchsetzen werde. Es gebe bereits Fördermöglichkeiten, zum Beispiel über die KfW-Bank. Weitere Anpassungen der Richtlinien seien daher nicht erforderlich. Bürokratieabbau sei wichtig. Zusätzliche Regelungen würden das Verfahren erschweren. In diesem Zusammenhang wies Frau Schnörwangen auf zusätzliche Förderungen des Landkreises Ammerland, wie zum Beispiel die Förderung einer Regenwasserückhaltung hin.

Ratsmitglied Müller-Saathoff hebt die Bedeutung des Ehrenamtes hervor und betont, dass dieses ohne zusätzlichen bürokratischen Aufwand besser berücksichtigt werden könne.

Ratsmitglied Helm erklärt, dass die Gemeinde bereits seit 2022 über klare Richtlinien verfüge, nach denen festgelegt werde, wer wann welches Grundstück erhalten kann. Diese Regeln sorgten für ein nachvollziehbares und gerechtes Verfahren. Seit der Einführung fordere die Verwaltung die Fraktionen regelmäßig auf, Änderungswünsche oder Verbesserungsvorschläge einzubringen. Ziel sei es, das Verfahren insgesamt zu beschleunigen und effizienter zu gestalten. Die noch ausstehenden Richtlinien für gewerbliche Grundstücke seien derzeit auf die nächste Sitzung des Bauausschusses verschoben worden, um sie dort detailliert zu beraten.

Ratsmitglied Becker merkt an, dass die zur Verfügung stehende Zeit für die Beschlussfassung zu kurz gewesen sei, um die kurzfristig eingebrachten Änderungsvorschläge umfassend prüfen zu können. Er erklärt, dass er dem Verwaltungsvorschlag zustimmen werde, schlägt jedoch vor, das Thema im Nachgang in einer Neuberatung erneut aufzugreifen und die Richtlinien bei Bedarf überarbeitet vorzulegen.

Ratsmitglied Sieckmann stellt klar, dass die vorangegangene Wortmeldung kein neuer Antrag sei, sondern lediglich eine Einschätzung zum laufenden Verfahren darstelle.

Ratsmitglied Schönfeld unterstützt die Einschätzung von Ratsmitglied Becker. Er betont, dass das beschleunigte Verfahren grundsätzlich sinnvoll sei, die Nachbearbeitung und mögliche Anpassungen im Anschluss jedoch notwendig seien, um ein tragfähiges und zukunftsfähiges Regelwerk sicherzustellen.

Ratsmitglied Koch verweist auf den Antrag der FDP und plädiert weiterhin für ein Verfahren, das Fairness gewährleistet und bürokratische Hürden möglichst geringhält. Er erklärt, dass die Fraktion die Einladung vom 27.02. und den Änderungsantrag vom 04.03. als ausreichend für die Prüfung der Vorlage betrachtet. Die Vorschläge der Verwaltung verbesserten dennoch das Verfahren. Dementsprechend wird seitens der FDP zugestimmt.

Alsdann ergeht mit 25 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen folgender Beschluss:

**Der Gemeinderat beschließt Neufassung der Richtlinie für die Vergabe gemeindeeigener Grundstücke zur Eigennutzung.**

- 18. Aufstellung der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr.10 hier:**
- a) Beschlussfassung zu den Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange sowie von privater Seite**
  - b) Satzungsbeschluss**
- Vorlage: B/3008/2026**

Ratsmitglied Dr. Schönfeldt erklärt, dass er den Umzug von Edeka an den Ortsrand weiterhin für eine schlechte Idee halte. Andererseits werde der Umzug jedoch voraussichtlich erfolgen. Die hier vorliegende Änderung des Bebauungsplanes diene in erster Linie der Schadensbegrenzung, um einen längeren Leerstand zu vermeiden. Er kündigt seine Enthaltung bei der Abstimmung an.

Ratsmitglied Schönwälder äußert, dass er die Umsiedlung ebenfalls für nicht glücklich halte. Gleichzeitig betont er, dass eine fehlende Nachnutzung des bisherigen Standortes keine Option sei. Auch er erklärt seine Enthaltung bei der Abstimmung.

Alsdann ergeht mit 17 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 9 Enthaltungen folgender Beschluss:

- a) Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt zu den eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie von privater Seite gemäß den vorliegenden Abwägungsvorschlägen.**
- b) Weiter beschließt der Rat der Gemeinde Wiefelstede die 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 10 „für einen Verbrauchermarkt in Wiefelstede, Mühlenstraße (Gelände RWG“ gemäß § 1 Absatz 3 und § 10 Absatz 1 BauGB in Verbindung mit §§ 10 und 58 NKomVG als Satzung einschließlich Begründung.**

**19. Einwohnerfragestunde**

Frau Silvia Bäcker erkundigt sich nach dem Antrag des Seniorenbeirates und fragt, warum die Entscheidung der Fraktionen so ausgefallen sei. Eine Begründung habe es von den ablehnenden Fraktionen nicht gegeben.

BM Pieper erklärt, dass die Stellungnahmen der Ratsmitglieder unterschiedlich ausgefallen seien. Die Ratsmitglieder, die gegen den Antrag gestimmt hätten, hätten ihre Entscheidung begründet, dies sei jedoch nicht verpflichtend. Fragen zu den Beweggründen könnten direkt an die einzelnen Ratsmitglieder gerichtet werden.

Ratsmitglied Claußen erläutert, dass die CDU-Fraktion den Antrag ausführlich diskutiert habe. Viele wichtige Punkte würden bereits im Vorfeld in den Fachausschüssen beschlossen. Daher sehe er keine Notwendigkeit, dass der Seniorenbeirat zusätzlich eine beratende Stimme im Finanz- und Wirtschaftsausschuss erhalte.

Ratsmitglied Becker ergänzt, dass der Seniorenbeirat bereits in verschiedenen Fachausschüssen vertreten sei. Da die aktuelle Ratsperiode nur noch bis Ende Oktober laufe, könne ggf. ein neuer Antrag für die nächste Periode gestellt und erneut eine Entscheidung getroffen werden.

## **20. Anfragen und Anregungen**

### **20.1. Auflösung des OBV Borbeck**

Ratsmitglied Müller-Saathoff erkundigt sich, wer nach der Auflösung des OBV Borbeck die laufenden Aufgaben übernehmen werde. Als Beispiel nennt er die Pflege der Ruhebahn am Heiddornsweg. Eine private Patenschaft sei durchaus denkbar. Außerdem regt er an, die Kosten und Finanzierung für mögliche neue Aufgaben oder Angebote zu prüfen. BM Pieper erklärt, dass ihm der aktuelle Zustand der Sitzecke bekannt sei und geprüft werde, wie in der Sache weiter verfahren werden könne.

### **20.2. Beleuchtung von Bushaltestellen**

Ratsmitglied Müller-Saathoff fragt nach der Möglichkeit, Bushaltestellen einzeln zu beleuchten um diese auch nach 00:00 Uhr zu beleuchten. BM Pieper erläutert, dass die Beleuchtung derzeit an die Gruppenschaltung der Straßenbeleuchtung gekoppelt sei. Ob eine Abkopplung oder andere Lösungen möglich sei könnte geprüft werden.

### **20.3. Arbeitskreis Prävention**

Ratsmitglied Teusner erkundigt sich, ob der Arbeitskreis Prävention noch existiert. BM Pieper bestätigt, dass der Präventionsrat nach wie vor bestehe, Fördergelder für Projekte einwirbt und weiterhin tagt, wenn auch nicht mehr ganz so regelmäßig wie in früheren Zeiten.

### **20.4. Umzug der Firma Plömacher**

Ratsmitglied Teusner fragt nach dem Stand des geplanten Umzugs der Firma Plömacher und wann dieser erfolgen soll. BM Pieper erklärt, dass ihm Aktivitäten in der Gemeinde Hude bekannt, der aktuelle Stand jedoch unbekannt sei. Es sei zwar bereits eine längere Zeitspanne seit Abschluss der Vereinbarung abgelaufen, dennoch habe die 6-Jahresfrist noch immer nicht zu laufen begonnen, da hier immer noch ein Klageverfahren gegen die Baugenehmigung des Landkreises anhängig sei.

### **20.5. Straßen- und Winterdienst**

Ratsmitglied Claußen bedankt sich bei dem Bauhof für den besonders gut geleisteten Winterdienst. Gleichzeitig weist er darauf hin, dass viele Straßen bereits stark beschädigt seien, und bitte um Prüfung und entsprechende Schadensbeseitigung.

## **21. Schließung der öffentlichen Sitzung**

Ratsvorsitzender Kruse schließt die öffentliche Sitzung um 18:10 Uhr. und bedankt sich bei allen Teilnehmenden.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung bedankt sich Bürgermeister Pieper bei Timm Stamer und Matthias Hellwig für ihre Bereitschaft, Verantwortung als stellvertretende Ortsbrandmeister in den Ortswehren Metjendorf/Neuenkrüge und Wiefelstede zu übernehmen, verläßt und übergibt ihnen die Ernennungsurkunden.

---

gez. Enno Kruse  
Ratsvorsitzender

---

gez. Jörg Pieper  
Bürgermeister

---

gez. Jana Rammelmann  
Protokollführung